

●● GLOSEMEYERS

RÜCKBLICK

*Für DICH.
Für WOLFSBURG.*





UND DARUM GEHT'S
DIESES MAL...

Mein Statement
zur **Weltfriedenstag**

Kommunalkonferenz zum
Postuniversaldienst

EU-Förderprogramm für
Unsere Schulen

Jubiläum in Brackstedt:
Alles Gute, liebe FFW!

...und noch viel mehr aus
Landespolitik und vor Ort!

LIEBE LESERINNEN,

der September ist angebrochen und bringt frische Energie mit sich. Die Sommerhitze weicht milderen Temperaturen, und die Natur bereitet sich auf ihren bunten Abschied vor.

In dieser Ausgabe geht es nicht nur um den Schulanfang, der vom EU-Programm für gesunde Ernährung flankiert wird. Erneut sind wieder 50 Einrichtungen dabei. Zudem freue ich mich, dass im vergangenen Monat der kurdische Verein sein neues Heim beziehen konnte. Damit wird die Arbeit hier vor Ort weiter gestärkt.

Bleiben Sie dran und lassen Sie sich von den Herbstfarben und -geschichten verzaubern. Wir wünschen Ihnen einen inspirierenden September!

Ich wünsche viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe von **Glosemeyers Rückblick**.

IHRE
Immacolata Glosemeyer

ZUM WELTFRIEDENSTAG: „ZUSAMMENARBEIT STATT KRIEG“

Anlässlich des Antikriegstages bekräftigt die Landtagsabgeordnete und stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtags-SPD die uneingeschränkte Verurteilung jeglicher Form von Krieg und Gewalt:

„In einer Zeit, in der internationale Herausforderungen und Konflikte bestehen, setzen wir uns als SPD nachdrücklich für einen friedlichen Austausch der Völker und für diplomatische Lösungen ein. Der Weltfriedenstag erinnert uns daran, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit ist, sondern vielmehr das Ergebnis beharrlicher Bemühungen und gemeinsamer Verantwortung. Die schmerzhaften Erinnerungen an die beiden Weltkriege, mahnen uns zu erhöhter Wachsamkeit und Entschlossenheit, den Frieden zu bewahren. Zudem führt uns der Krieg in der Ukraine vor Augen, wie sehr Krieg und Zerstörung Existenzen

und Zukunftschancen vernichten.

Unsere Vision ist eine Welt, in der unterschiedliche Nationen und Kulturen miteinander kooperieren und voneinander lernen, anstatt in Kon-

frontation zu geraten. Wir

setzen uns daher für eine

Welt ein, in der Konflikte

durch Dialog und Verhandlung gelöst werden,

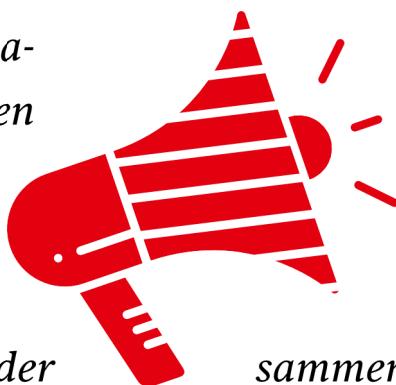
in der internationale Zu-

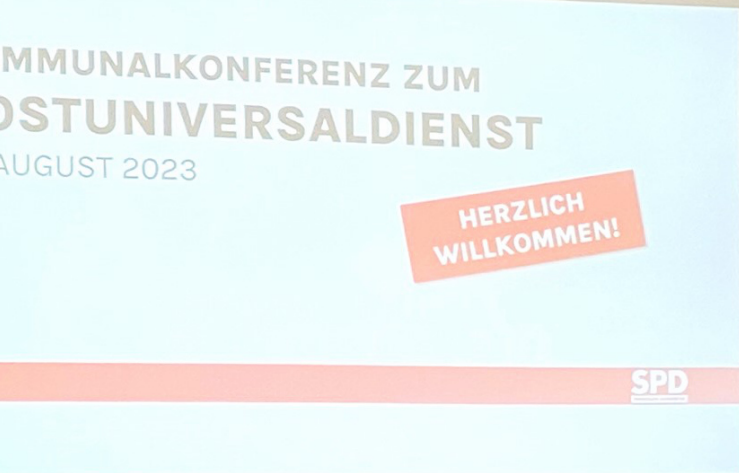
sammenarbeit und gegenseitiger

Respekt die Grundlagen für eine

prosperierende globale Gemein-

schaft bilden.“





FÜR DICH FÜR WOLFSBURG. KOMMUNALKONFERENZ ZUR POST: „UNSERE POST IST WICHTIG!“

Auf Einladung der Landtagsabgeordneten Immacolata Glosemeyer fand im Wolfsburger Gewerkschaftshaus eine Kommunalkonferenz zur geplanten Novellierung des Postgesetzes statt.

Rund 100 engagierte Post-Mitarbeiter, Gewerkschaftsvertreter und weitere Politiker aus der Region versammelten sich, um die dringende Anpassung des seit 1996 be-

stehenden Postgesetzes an die heutigen Anforderungen der Post zu erörtern. In einem offenen Austausch wurden die Herausforderungen und Chancen für die Zukunft des Postdienstes beleuchtet.

Das Postgesetz zielt nicht nur auf pünktliche Zustellung, sondern vor allem darauf, einen Auftrag aus dem Grundgesetz umzusetzen. „Eine verlässliche und stabile Post-

versorgung ist Teil der Daseinsvorsorge. Egal ob im ländlichen Raum oder in der Stadt - jeder in Deutschland hat einen verfassungsrechtlichen Anspruch auf bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Postdienstleistungen. Daher ist ein starker und ausreichend finanzierter Universaldienst der Deutschen Post unverzichtbar“, betonte die Abgeordnete Immacolata Glosemeyer in ihrem Eingangstatement.

Die Bundestagsabgeordnete Dunja Kreiser berichtete aus Sicht der Ampelregierung, dass das Postgesetz neben fairen Wettbewerbsregeln auch soziale sowie ökologische Standards gewährleisten soll.



Uwe Wollwage, Betriebsratsvorsitzender, ging darauf ein, dass Postzusteller zu sein „kein Beruf, sondern eine Berufung“ sei. Deshalb stehe für ihn auch fest, dass sozialversicherungspflichtige und tariflich vergütete Arbeitsplätze stets die Grundlage für ein Postgesetz sein müsse.

Zum Abschluss resümierte Glosemeyer: „Die Zukunft des Postdienstes betrifft uns alle. Gemeinsam müs-

sen wir sicherstellen, dass der Universaldienst der Post auch in den kommenden Jahren als tragende Säule unserer Daseinsvorsorge erhalten bleibt!“

Die überregionale Konferenz endete damit, dass eine engere Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Interessengruppen - darunter die Post-Mitarbeiter, die Gewerkschaft und die anwesenden Politiker - von entscheidender Bedeutung ist, um eine moderne und zukunftsfähige Gesetzesgrundlage für den Universaldienst der Post zu schaffen.



ÜBER 50 SCHULEN DABEI: EU-SCHULPROGRAMM GEHT WEITER

Auch in diesem Schuljahr fördert die EU mit einem Förderprogramm die gesunde Ernährung von Lernenden. Erneut sind über 50 Wolfsburger Bildungseinrichtungen mit dabei.

„Bereits im letzten Schuljahr hatten unsere Schulen und Kindertageseinrichtungen erfolgreich an dem Förderprogramm teilgenommen“, sagt Glosemeyer, „Das Programm unterstützt eine gesunde Lebensweise und animiert damit auch nachhaltig zu einem besseren Le-

HINTERGRUND

Im Rahmen des EU-Schulprogramms werden Schulen und Kindertageseinrichtungen mit EU-Mitteln gefördert. Kinder in Schulkindergärten, Grundschulen, Förderschulen, Landesbildungszentren, weiterführenden Schulen und Kindertageseinrichtungen erhalten kostenlos frisches Obst, Gemüse und Trinkmilch. Dabei hat sich die Anzahl der am EU-Schulprogramm in Niedersachsen teilnehmenden Bildungseinrichtungen hat weiter erhöht: im Schuljahr 2023/2024 auf 1 261 Schulen und 827 Kindertageseinrichtungen.

bensstil im Alter. Neben regelmäßiger Bewegung bildet eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung die Grundlage für die Entwicklung, das Wachstum und für

den Lernerfolg von Kindern.“

Für Glosemeyer sprechen die Zahlen für sich: „Damit erreichen wir eine große Zahl an Kindern und können sie für eine gesunde Ernährung begeistern. Gleichzeitig wird aber auch deutlich, dass die Förderprogramme der Europäischen Union nicht weit weg sind, sondern konkret vor Ort ankommen und begeistern. Nicht nur darum haben sich die Zahlen der teilnehmenden Bildungseinrichtungen fast verdoppelt!“



SPD-LANDTAGSFRAKTION UNTERSTÜTZT FORDERUNG NACH **NACH TRANSFORMATIONSTROMPREIS**

Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich bei ihrer Klausur für die Einführung eines Transformationsstrompreises ausgesprochen. Für die Wolfsburger Landtagsabgeordnete ist das ein wichtiges Signal.

„Wir freuen uns sehr, dass sich die SPD-Bundestagsfraktion klar positioniert. Unser Ministerpräsident Stephan Weil hatte bereits vor der Sommerpause ein schlüssiges Konzept für bezahlbare Energie vorgelegt. Der gestrige Beschluss entspricht in wesentlichen Punkten sei-



**WIR BRAUCHEN JETZT EINEN
KONKURRENZFÄHIGEN
STROMPREIS**

**FÜR DIE ENERGIEINTENSIVEN
BETRIEBE IN UNSEREM LAND!**



nen Vorschlägen“, begrüßt Glosemeyer das Positionspapier der Bundestagsfraktion, „Die konkrete Ausgestaltung ist angesichts der wirtschaftlichen Lage fast zweitrangig. Wir brauchen jetzt einen konkurrenzfähigen Strompreis für energieintensive Betriebe, um die Wirtschaftskraft unseres Landes zu sichern

und ein Abwandern der Unternehmen ins Ausland zu verhindern.“

Nach den Plänen der SPD soll für die kommenden fünf Jahre der Strompreis für energieintensive Unternehmen auf fünf Cent pro Kilowattstunde gedeckelt werden, um die internationale Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Industrie zu bewahren und tausende Arbeitsplätze in Deutschland und Niedersachsen zu sichern.



NACH LANGER SUCHE: NEUERÖFFNUNG DES KURDISCHEN VEREINS

Die lange Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für den Kurdischen Kulturverein in Wolfsburg hat endlich ein Ende gefunden. Gestern konnte Immacolata Glosemeyer, Landtagsabgeordnete der SPD, den neuen Standort des Vereins gemeinsam mit dem Oberbürgermeister und den Mitgliedern der Gemeinde eröffnen.

Bereits seit 2007 ist der Kurdische Kulturverein ein fester Bestandteil der Stadtgemeinschaft von Wolfsburg. Er setzt sich für gegenseitiges Verständnis, Austausch und Vielfalt ein und leistet somit einen wichtigen Beitrag zur Integration.

„Die Mitglieder des Vereins zeigen

aber auch, wie Zusammenarbeit solidarisch organisiert werden kann, wenn

schnelle Hilfe nötig ist“, erklärt Glosemeyer, „Nach den schweren Erdbeben im Nahen Osten organisierten sie unkompliziert Hilfskonvois, um den Menschen vor Ort zu helfen.“

Glosemeyer dankte dem Kurdischen Kulturverein für den Austausch zwischen den Kulturen und wünschte ihm viel Erfolg am neuen Wirkungsort.





JUBILÄUM IN BRACKSTEDT: ZU GAST BEI DER FEUERWEHR

Am vergangenen Sonntag war ich zum Festakt des 50-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Brackstedt eingeladen. Das Highlight war die Übergabe des neuen Mittleren Löschfahrzeuges durch den Oberbürgermeister.

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Einsätzen und: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“



ZUM SCHLUSS...

NOCH MEHR INFOS
GIBT'S IM INTERNET

Auch im kommenden Monat gibt es wieder Termine und Veranstaltungen, bei denen wir ins Gespräch kommen können. Erzählen Sie mir von Ihren Problemen. Ich bin da und höre Ihnen zu.

CSD Wolfsburg

Wo? Startpunkt am Allerpark

Wann? Am 09. September um 12:30 Uhr

Plenarsitzung

Wo? In Hannover

Wann? Am 13. bis 15. September

Oktoberfest VfB Fallersleben

Wo? In Fallersleben

Wann? Am 16. September ab 18:00 Uhr

Sitzung des Wolfsburger Stadtrates

Wo? Im Rathaus Wolfsburg

Wann? Am 28. September ab 16:00 Uhr

Ansonsten können Sie mich jederzeit per E-Mail, Nachricht oder Anruf erreichen. So schnell wie möglich nehmen mein Team und ich dann Kontakt auf.



IMPRESSUM:

Verantwortlich i.S.d.V.:
Immacolata Glosemeyer, MdL

Layout: Maurice Semella

Redaktion (Texte und Bilder, wenn nicht anders
vermerkt): Kristina Harings, Tobias von
Gostomski, Maurice Semella

DEIN KONTAKT ZU MIR:

Wahlkreisbüro in Wolfsburg:
Goethestraße 48
38440 Wolfsburg

Telefon: 05361-8905291

Per E-Mail:
info@immacolata-glosemeyer.de

Im Netz:
www.immacolata-glosemeyer.de